

Fernwärme frei Haus

Sorgenfreier kann heizen kaum sein. Denn Fernwärme ist umweltfreundlich, zuverlässig und platzsparend. Keine sperrigen Heizungsanlagen oder Öltanks nehmen Ihren Wohnraum in Anspruch. Sie müssen sich niemals um Brennstoffnachschub kümmern. Und der technische Service Ihrer TWO steht rund um die Uhr für Sie bereit. Mit einem Fernwärmeanschluss der TWO gehen Sie auf Nummer sicher!

Wir haben häufige Fragen zur Fernwärme für Sie zusammengestellt.

Ansprechpartner

Ansprechpartner vor Ort für Sie ist Herr Richard Brendler. Sie erreichen ihn werktags unter der Telefonnummer: 035823/87785 oder per E-Mail: richard.brendler@stadtwerke-goerlitz.de. Terminwünsche können vereinbart werden.

FAQs – Fernwärmeversorgung Ostritz

Wer sind eigentlich die TWO?

Die TWO sind die Technischen Werke Ostritz GmbH. Die TWO wurde 1995 mit dem Ziel gegründet, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ostritz mit umweltfreundlicher Fernwärme aus nachwachsenden Rohstoffen (Holzhackschnitzeln) zu versorgen. Seit Inbetriebnahme des Biomasseheizwerks im Jahr 1998 werden die Kunden ganzjährig mit Fernwärme versorgt, das Fernwärmenetz wird kontinuierlich ausgebaut und erweitert.

Insbesondere im Hinblick auf die Energiewende kann die TWO so ihren Beitrag zur nachhaltigen und umweltfreundlichen Energieversorgung in Deutschland leisten.

Die TWO ist eine Gesellschaft der Stadt Ostritz, Geschäftsführerin ist Frau Marion Prange.

Die technische und kaufmännische Betriebsführung der TWO erfolgt durch die Stadtwerken Görlitz AG. Durch diese Partnerschaft können viele Synergieeffekte erzielt werden, es können individuelle Kundendienstleistungen erbracht werden und eine hohe Personalqualifikation sowie Qualität gesichert werden.

Wie viel Geld kostet mich ein Anschluss an das Fernwärme-Netz der TWO?

Der sogenannte Anschlusskostenbeitrag für den Anschluss eines Einfamilienhauses an das Fernwärmenetz der TWO beläuft sich auf 1.500,00 € netto. Mit diesem Geld wird der Bau der Rohrleitung bis zur Fernwärmestation finanziert.

Die Kosten für die Fernwärmestation variieren je nach örtlichen Gegebenheiten, entscheidend ist an dieser Stelle, ob vorhandene Anlagen genutzt werden können (z.B. Pumpengruppen, Warmwasserspeicher) und was der Kunde für Anforderungen an die Heizung hat (Fußbodenheizkreise, Lüfterheizkreise, Trinkwassererwärmung im Durchflussprinzip, vorhandene Solarthermieanlage, ...).

Eine „klassische“ Fernwärmestation mit Warmwasserbereiter und Anlagenperipherie kostet durchschnittlich ca. 3.000 € netto. Die Fernwärmestation kann durch den Kunden auch gemietet werden (siehe unten „Full-Servicevertrag“), damit entfallen diese Investitionskosten.

Gerne können wir Ihnen nach Feststellung der Rahmenbedingungen ein individuelles Angebot unterbreiten, selbstverständlich kostenlos.

Kann man die Fernwärme mit anderen Heizungen (z.B. Solarthermie / Feststoffkessel) kombinieren?

Eine Kombination mit anderen Energiequellen, egal ob Feststoffkessel, Solarthermie, wasserführender Kamin, etc. ist jederzeit möglich. Bei konkreten Fragen stehen Ihnen unsere geschulten Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Was bedeutet „Wartungsvertrag“ und „Full-Servicevertrag“?

Um als Fernwärmekunde zusätzliche Serviceleistungen in Anspruch zu nehmen, haben Sie die Möglichkeit einen Wartungsvertrag oder einen Full-Servicevertrag abzuschließen. Die verschiedenen Leistungen haben wir übersichtlich für Sie zusammengestellt.

	nur Fernwärmeliefervertrag	zusätzlich Wartungsvertrag	zusätzlich Full-Servicevertrag
Fernwärme-Station Eigentum	Kundeneigentum	Kundeneigentum	Eigentum TWO
24h Störungsdienst, 365 Tage im Jahr - kostenfrei	nein	inklusive	inklusive
Jährliche Wartung der FW-Station durch die TWO	nein	inklusive	inklusive
Reparaturen, Ersatzteile auf Kosten der TWO	nein	nein	inklusive
Energieberatung zum Thema Heizung, kostenfrei	nein	nein	inklusive

Kann ich Teile meiner alten Heizungsanlage weiterhin nutzen?

Grundsätzlich können Teile der „alten“ (Warmwasser,-) Heizungsanlage genutzt werden, beispielsweise Heizungspumpen, Heizkreismischer, Trinkwasserspeicher.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit mein Gebäude an die Fernwärme angeschlossen werden kann?

Zunächst muss das anzuschließende Gebäude in der Nähe der Fernwärmeleitung liegen, diese Voraussetzung ist bei den meisten Gebäuden in Ostritz gegeben.

Bei einem Vor-Ort Termin mit unseren Technikern werden die örtlichen Gegebenheiten (Leitungsführung, Trassenverlauf), sowie die Wirtschaftlichkeit eines Anschlusses für die TWO geprüft - bei positivem Ergebnis erhalten Sie die entsprechenden Unterlagen zur Unterschrift.

Welchen Platzbedarf hat die Fernwärmestation?

Die Fernwärmestation ist modular aufgebaut und somit individuell an verschiedenste Platzverhältnisse anpassbar. Die benötigte Grundfläche einer kompletten Fernwärmestation mit Trinkwasserspeicher beträgt ca. 2 m².

Aus welchen Energieträgern wird die Fernwärme in Ostritz erzeugt?

Die Fernwärme wird im Biomasseheizwerk zu 97% aus Holzhackschnitzeln, einem nachwachsenden Energieträger aus heimischen Wäldern bzw. aus der Landschaftspflege erzeugt.

Ich möchte ein Haus bauen oder eine KfW-Förderung in Anspruch nehmen. Wie hoch ist der Primärenergiefaktor der Fernwärme in Ostritz?

Die Technischen Werke Ostritz haben sich den Primärenergiefaktor der Fernwärme von unabhängiger Stelle bescheinigen lassen, er liegt bei: $F_{p,FW} = 0,44$.

Wie setzt sich der Fernwärmepreis zusammen?

Der Preis für die Fernwärme setzt sich aus drei Bestandteilen zusammen:

- Arbeitspreis: Mit dem Arbeitspreis wird die tatsächlich verbrauchte Wärme, gemessen in MWh [Megawattstunde] abgegolten. Sobald Fernwärme „verbraucht“ wird, also beispielsweise die Heizkörper eingeschaltet werden, fängt der Wärmehähler an zu zählen, vergleichbar mit einem Wasserzähler. Die gezahlte Wärme wird dann mit der Jahresabrechnung abgerechnet.
- Grundpreis: Der Grundpreis wird je KW [„Kilowatt“] installierter Anschlussleistung berechnet. Mit diesem Preisbestandteil werden der Bau, die Reparatur und die Wartung der Anlagenkomponenten wie z.B. das Fernwärmenetz abgegolten.
- Messpreis: Der Messpreis wird pro Übergabestelle pauschal 1x pro Jahr fällig. Mit dem Messpreis werden der turnusmäßige Zählerwechsel und der Aufwand für die Zählerfernauslesung abgegolten.

Wie wird eine Fernwärmestation gesteuert, kann ich selbst Einstellungen vornehmen?

Die Steuerung erfolgt über sogenannte Fernheizregler an jeder Fernwärmestation. Der Kunde kann seine Fernwärmestation individuell einstellen und diese Einstellungen auch jederzeit ändern. Selbstverständlich übernehmen unsere Techniker diese Arbeit, sofern dies gewünscht ist.

Wie lange kann ich meine Fernwärmestation nutzen?

Hier liegt einer der wesentlichen Vorteile der Fernwärme gegenüber anderen Heizungen: herkömmliche Heizgeräte wie z.B. Brennwertgeräte für Heizöl oder Gas, Festbrennstoffkessel oder Pelletkessel sind nach einer Nutzungsdauer von 15-20 Jahren verschlissen und müssen vollständig ausgetauscht werden. Die nun fälligen Investitionskosten können schnell 15.000 € erreichen oder sogar übersteigen.

Die Fernwärmestationen hingegen sind verhältnismäßig einfach, mit wenigen Anlagenkomponenten aufgebaut. In der Praxis zeigt sich das durch eine geringe Störanfälligkeit der Fernwärmestationen.

Bei regelmäßiger Pflege und Instandhaltung der Anlage durch unsere Techniker (siehe dazu „Wartungsvertrag“) steht einer Nutzungsdauer von mindestens 30 Jahren nichts im Weg, kleinere Reparaturen eingeschlossen.

Welchen Service bietet die TWO?

Als Fernwärmeversorgungsunternehmen bieten wir in Zusammenarbeit mit unserem Partner, der Stadtwerke Görlitz AG einen umfassenden Störungsdienst an. Unsere langjährigen Fernwärmekunden wissen, dass wir sie nicht im Kalten sitzen lassen: 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag.

Welche Leistungen müssen bei einer Heizungsumstellung durch mich erbracht werden?

Vorausgesetzt Sie besitzen bereits eine Warmwasser-Heizungsanlage: Die TWO installiert die Fernwärmestation betriebsfertig, sodass durch einen Installateur nur noch die entsprechenden Rohrleitungen an die Fernwärmestation angeschlossen werden müssen. Anschließend erfolgt die gemeinsame Inbetriebnahme inkl. Einweisung in die Anlage durch die TWO – dann kann es schon losgehen!

Wie ist die Preisentwicklung bei der Fernwärme?

Die Fernwärme unterliegt, wie alle Energieträger einer stetigen Preisentwicklung. Die TWO steht für eine transparente und durchschaubare Preisentwicklung: auf Grundlage der vom Statistischen Bundesamt ausgegebenen Preisindizes wird der Fernwärmepreis jährlich zum 01. April angepasst. Die berücksichtigten Preisindizes sind dabei: „Verdienste und Arbeitskosten“, „Holz in Form von Plättchen oder Schnitzeln“, „Pellets, Briketts, Scheiten aus Sägenebenprodukten“, „forstwirtschaftliche Produkte aus den Staatsforsten, Industrieholz“, „Index für Lieferung von leichten Heizöl“.

Übrigens: Seit 2015 sind die Preise für die Fernwärme in Ostritz (Mischpreis aus Arbeitspreis, Grundpreis und Messpreis) gesunken!

Mit welchem Energieträger und wie wird die Fernwärme in mein Gebäude übertragen?

Als Energieträger für die Fernwärme dient herkömmliches Trinkwasser, welches lediglich enthärtet und entgast ist. Das Wasser geht beim Transport der Wärme nicht verloren – es fährt „im Kreis“, wie das Heizungswasser in einer herkömmlichen Heizungsanlage.